

Université de la Manouba, Faculté des Lettres, des Arts
et des Humanités (FLAH) / Raum Sukaina

Aktuelle Germanistische Perspektiven in Tunesien (21.4.2018)

Eröffnung: 8.30 Uhr	Dr. Hedi Ferchichi (Leiter der Deutschen Abteilung, FLAH Manouba) Dekan Prof. Dr. Abdesslem Aissaoui	
Raum Sukaina	Dr. Moez Maataoui (Manouba) und Dr. Martina Moeller (DAAD-Lektorin, Manouba)	
9 Uhr	Sektion: Literaturwissenschaftliche Perspektiven	
9 - 10 Uhr	Prof. Dr. Michael Hofmann (Paderborn)	"Deutsch-türkische und maghrebinische Literatur im Vergleich: Emine Sevgi Özdamar und Assia Djebar"
10 -11 Uhr	Prof. Dr. Michael Fisch (Kairo)	"SIGNATUR. Die Otobiografie und der Schleier. Jacques Derrida liest Friedrich Nietzsche"
11 - 11.30 Uhr Kaffeepause		
11.30 -12Uhr	Dr. Martin Edjabou (Paderborn)	„Deutsch-Afrika-Diskurse: Normalisierungen in (medialen) Diskursen der Migrationspartnerschaften“
12 – 12.30 Uhr	Dr. Brahim Moussa (Tunis)	„Wege der parahistorischen Literatur“
11.30 -12 Uhr	Tarek Mahmoudi (Berlin)	„Grammatik des Dazwischenseins“
12 -12.30 Uhr	Ali Nasri (Paderborn)	„Die deutsche Erinnerungskultur zwischen 1945 und 1989 im Spiegel der musealen Ausstellungen“
12.30 – 13 Uhr	Ali Jridi (Manouba)	„Der Umgang mit der Diktatur und ihren Manifestationen: Eine Annäherung an binäre Mächte in Rafi Schamis Werken“
13 – 14.30 Uhr Mittagspause		
14.30 Uhr	Sektion: Linguistische Perspektiven	
14.30-15 Uhr	Dr. Ben Jakob Uhl (Paderborn)	"Was hat der Trochäus mit dem deutschen Schriftsystem zu tun? Über ein silbenbasiertes Alphabetisierungskonzept im DaZ/DaF-Kontext"
15 -15.30 Uhr	Dr. Maike Bouassida (Manouba)	„Deutsch als Drittsprache sprechen und schreiben: ein Handbuch für tunesische Deutschlernende und -lehrende“
15.30 -16 Uhr Kaffeepause		
16. -16.30 Uhr	Otto Schnelzer (DAAD-Lektor, Tunis)	„Herr! Zum Anruf im Deutschen“
16.30 -17 Uhr	Raja Machfar (Manouba)	"Kontrastive Analyse zu deutschen und arabischen Phraseologismen in deutscher Literatur. Am Beispiel des Romans „Die Blechtrommel“ von Günter Grass"